

Gemeinde- versammlung

der Einwohnergemeinde Schwarzenburg
Montag, 10. Juni 2024, 20.00 Uhr, im Pöschensaal,
Schwarzenburg

Einladung des Gemeinderates an die stimmberechtigten
Einwohner*innen

TRAKTANDEN

1. Genehmigung Jahresrechnung 2023
2. Informationen
 - Stand Schulraumplanung
 - Verwaltungsorganisation
 - Vorstellung Mitglieder Geschäftsleitung
3. Verschiedenes

Die Unterlagen zu den Versammlungsgeschäften können während 30 Tagen vor der Versammlung auf der Website www.schwarzenburg.ch oder bei der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Gegen Beschlüsse der Gemeindeversammlung kann innert 30 Tagen nach der Versammlung beim Regierungstatthalteramt Bern-Mittelland in Ostermundigen Beschwerde geführt werden. Die Beschwerdefrist beginnt am Tag nach der Gemeindeversammlung (Art. 41 i.V.m. Art. 65 ff Gesetz über die Verwaltungsrechtspflege, VRPG).

Alle stimmberechtigten Einwohner*innen sind zu dieser Versammlung freundlich eingeladen.

1. Genehmigung Jahresrechnung 2023

Referent: Niklaus Vifian, Gemeinderat

Das Wichtigste in Kürze

Der steuerfinanzierte Haushalt schloss mit einem Ertragsüberschuss von CHF 774'747.74 ab. Einlagen in die finanzpolitische Reserve dürfen nur vorgenommen werden, wenn die Nettoinvestitionen grösser sind als die Abschreibungen des Allgemeinen Haushaltes. Da dies im Jahr 2023 nicht der Fall war, wurden keine zusätzlichen Abschreibungen vorgenommen. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 708'500.00.

Der Gesamthaushalt schloss mit einem Ertragsüberschuss von CHF 306'582.38 ab.

Die Steuereinnahmen 2023 betragen rund 17.6 Mio. Franken. Dies war knapp CHF 330'000.00 tiefer als budgetiert und rund 1.75 Mio. Franken weniger als im Jahr 2022. Hauptverantwortlich hierfür sind die tiefen Gewinnsteuern der Juristischen Personen.

Die Erträge betragen insgesamt knapp 32.1 Mio. Franken. Dies war knapp CHF 504'000.00 weniger als budgetiert. Die Rechnung wich somit lediglich um 1.5% von der Prognose ab.

Die Aufwendungen betragen insgesamt knapp 31.8 Mio. Franken. Budgetiert waren Aufwendungen von knapp 34.0 Mio. Franken. Somit konnten Minderaufwendungen in der Höhe von rund CHF 2'195'000.00 erzielt werden. Dies entsprach einer Senkung des Budgetbetrags von 6.5%. Zurückzuführen war diese Besserstellung auf die grosse Budgetdisziplin und zu pessimistische Budgetierung.

Investiert wurden im Jahr 2023 rund 1.9 Mio. Franken. Im Budget waren 5.9 Mio. Franken vorgesehen. Verschiebungen ergaben sich bei den Bereichen Schulliegenschaften, Gemeindestrassen, Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Abfall sowie Friedhof und Bestattung.

Das grösste Projekt 2023 war die Sanierung Oberes Stengeli mit rund CHF 390'000.00 Nettoausgaben. Im Bereich Gemeindestrassen wurden daneben rund CHF 231'000.00 ausgegeben. Die Investitionen in den gesetzlichen Spezialfinanzierungen betragen insgesamt knapp 1.1 Mio. Franken.

Grundlagen und Ergebnisse

Die Gemeindesteueranlage betrug 2023 unverändert 1.86 Einheiten des gesetzlichen Grundansatzes und die Liegenschaftssteuer 1,4 ‰ des amtlichen Wertes.

Der Gesamthaushalt schloss mit einem Ertragsüberschuss von CHF 306'582.38 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 1'384'900.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget betrug somit rund 1.7 Mio. Franken.

Der Ertragsüberschuss im steuerfinanzierten Haushalt beträgt CHF 774'747.74. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 708'500.00. Zusätzliche Abschreibungen sind vorzunehmen, wenn der Selbstfinanzierungsfehlbetrag aus den Abschreibungen des Allgemeinen Haushaltes höher ist als der Ertragsüberschuss. Diese Voraussetzungen waren nicht gegeben.

Die wichtigsten Hinweise und Abweichungen zum Budget

Steuern

Gesamthaft konnten 17.7 Mio. Franken Steuern eingenommen werden. Im Vergleich zum Jahr 2022 sanken die Steuererträge um rund 1.7 Mio. Franken, gegenüber dem Budget um rund CHF 296'000.00. Die gesamten direkten Steuern der natürlichen Personen (Sachgruppe 400) machten mit 14.4 Mio. Franken den weitaus grössten Anteil der Steuererträge aus. Budgetiert waren Erträge von 14.62 Mio. Franken. Die Abweichung betrug -1.6%. Die Quellensteuern fielen gegenüber dem Budget deutlich höher aus. Die Steuerarten Einkommens- und Vermögensteuern resultierten tiefer als budgetiert. Die Abweichung betrug -1.9% (Einkommen) respektive -5.1% (Vermögen).

Die direkten Steuern der juristischen Personen (Sachgruppe 401) betrugen lediglich CHF 350'000.00. Dies entsprach einem Minderertrag von rund CHF 223'000.00 gegenüber dem Budget. Gegenüber der Jahresrechnung 2022 betrug die Abnahme sogar 1.68 Mio. Franken oder -82.8%. Der Steuerrückgang bei den Gewinnsteuern ist markant und wurde erwartet. Die vorjährig gebildeten Wertberichtigungen in der Höhe von CHF 403'300.00 wurden aufgelöst und so konnte die negative Entwicklung aufgefangen werden. Die gebildeten Rückstellungen für Steuererträge konnten aufgelöst werden. Dies führte zu einer Besserstellung gegenüber dem Budget von CHF 323'000.00.

Mit 2.917 Mio. Franken machten die übrigen Steuern einen wesentlichen Anteil am Gesamtsteuerertrag aus. Budgetiert war ein Ertrag von 2.763 Mio. Franken. Über den Erwartungen lagen die Vermögensgewinnsteuern mit einer Zunahme von rund CHF 95'300.00.

Allgemeine Dienste

Im Jahr 2023 waren diverse Stellen neu zu besetzen, sei es durch Neuschaffungen oder aufgrund von Wechseln. Die Vakanzen mussten teilweise mit externen Mandaten abgedeckt werden. Weiter wurde die restliche IT-Infrastruktur der Gemeinde auf mobile Geräte umgestellt. Demgegenüber stehen tiefere Aufwendungen für Weiterbildung, weniger Rechenzentrumskosten, tiefere Ausgaben für Büromaterial und Entschädigung der Amtlichen Bewertung. Die geplante Abschreibung der Informatik fiel weg. Beim Ertrag kam es zu Mehrertrag im Bereich der Lohnausfallentschädigungen (krankheits- und unfallbedingte Taggelder). Dies führte zu Minderaufwendungen von rund CHF 73'000.00.

Auch im Bereich der Verwaltungsliegenschaften resultierte ein Minderaufwand von CHF 43'500.00. Es entstanden höhere Personalkosten als budgetiert. Hingegen konnte die Ver- und Entsorgung des Gemeindehauses günstiger gewährleistet werden als vorgesehen. Die Kreditabrechnung Sanierung des Gemeindehauses wird tiefer als der gesprochene Kredit ausfallen. Die Abschreibung der Bauzustandsanalyse wurde fertig. Infolgedessen fielen auch die Abschreibungen tiefer aus als budgetiert.

Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Es entstanden Mehrkosten im Allgemeinen Rechtswesen für die Nachführung des Vermessungswerkes. Jedoch fielen bei den Gebühren für Amtshandlungen im Bereich der Bauverwaltung deutlich tiefere Erträge an als budgetiert. Dies weil weniger Baugesuche eingereicht wurden und weil die Baugesuche teilweise aufgrund der personellen Vakanzen verzögert bearbeitet werden konnten. Insgesamt resultiert in der Funktion ein Aufwandüberschuss von CHF 41'100.00 anstatt des budgetierten Ertragsüberschusses von CHF 48'900.00.

Die Entschädigungen des Kantons für den Kinder- und Erwachsenenschutz und die privaten Mandatsträgerinnen und -träger basieren auf den Fallzahlen. Die KES-Fallpauschale überstieg bereits im Jahr 2022 die dazugehörenden Personalkosten deutlich. Aus diesem Grund wurde damals eine Rückstellung getätigt. Die Situation wurde nun im Rechnungsjahr 2023 analysiert, die Aufteilung der Personalaufwendungen innerhalb des Sozialdienstes stimmt. Somit wurde die Rückstellung wieder aufgelöst. Insgesamt resultierte daraus ein Mehrertrag von CHF 161'000.00 gegenüber dem Budget. Demgegenüber stehen Mehraufwendungen für Unterstützungsmandate aufgrund der Stellenvakanzen, sowohl im Bereich Administration wie auch Sozialarbeitende. Insgesamt resultiert ein Nettoertrag, welcher CHF 48'300.00 höher ist als budgetiert.

Bildung

Aufgrund der guten Budgetdisziplin konnten in vielen Konten der Primarstufe Einsparungen erzielt werden. Es wurde weniger sowohl für Lehrmittel als auch für Exkursionen, Schulreisen und Lager ausgegeben.

Der Gehaltskostenanteil der Gemeinde betrug 1.66 Mio. Franken respektive CHF 228'000.00 mehr als budgetiert. Dies aufgrund von falschen Berechnungen der Vollzeiteneinheiten. Die Gemeinde erhielt aber auch CHF 80'200.00 höhere Schulgelder von anderen Gemeinden als budgetiert.

Insgesamt schloss die Funktion Primarstufe um rund CHF 78'300.00 (Lastenausgleich Lehrerbesehung) schlechter ab als vorgesehen.

Mit 1.12 Mio. Franken fiel der Gehaltskostenanteil der Gemeinde um CHF 4'600.00 höher aus als angenommen. Lediglich die Kostenverteilung zwischen dem Regelunterricht und den besonderen Massnahmen stimmte nicht. Demgegenüber standen viele tiefere Aufwandpositionen. Die Entschädigungen der angeschlossenen Gemeinden fielen deutlich höher aus als im Budget vorgesehen. Insgesamt schloss die Funktion Sekundarstufe I um rund CHF 191'300.00 besser ab als budgetiert.

Im Bereich Schulliegenschaften fielen die Lohnkosten aufgrund von zusätzlichen Aushilfen und Treueprämien höher aus als budgetiert. Auch die Sachversicherungsprämien fielen höher aus als budgetiert. In der Schulanlage Thunstrasse wurden Wanddurchbrüche für Gruppenräume ausgeführt, bei der Schulanlage Steinenbrünnen wurde der Spielplatz saniert. Auch für den Unterhalt der Apparate und Geräte wurde mehr als budgetiert ausgegeben. Demgegenüber konnten höhere Schadenersatzleistungen von Versicherungen verbucht werden. Der Nettoaufwand der Funktion lag um CHF 66'500.00 höher als budgetiert.

Massenmedien («Schwarzeburger» und Website)

Für das Online Magazin Schwarzeburger wurden keine Ausgaben getätigt. Ebenso fielen die Redaktionskosten der Printausgaben tiefer aus als budgetiert. Insgesamt resultiert eine Besserstellung gegenüber dem Budget von CHF 13'800.00.

Mehrzweckanlage Pöschen

Höherem Personalaufwand stehen höhere Parkplatzgebühren (Armee), höhere Saalbelegungen, höhere Belegungen des Kursraumes und mehr Armeebelegung gegenüber. Der Personalaufwand wurde gemäss Reorganisation budgetiert. Diese wurde im Jahr 2023 jedoch noch nicht umgesetzt. Insgesamt schloss die Funktion mit einem Nettoaufwand von CHF 324'900.00 ab. Dies war um CHF 74'700.00 höher als budgetiert.

Alimentenbevorschussung und -inkasso

Die Gemeinde musste deutlich weniger Alimente bevorschussen. Hingegen fielen die Rückerstattungen im Verhältnis zu den Bevorschussungen höher aus. Der Nettoaufwand von CHF 6'500.00 war CHF 70'800.00 tiefer als budgetiert. Die Kosten wurden vollumfänglich über den Lastenausgleich Sozialhilfe abgerechnet und zurückerstattet und hatten somit einen direkten Einfluss auf das entsprechende Ertragskonto.

Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe

Die ausgerichteten Unterstützungen lagen mit 3.0 Mio. Franken rund CHF 427'000.00. unter dem Budget. Die Rückerstattungen hingegen waren deutlich höher, um CHF 411'600.00. Die wirtschaftliche Hilfe ist schwierig zu budgetieren. Der Nettobetrag wurde über den Lastenausgleich Sozialhilfe zurückerstattet und hatte somit einen direkten Einfluss auf das entsprechende Konto.

Sozialhilfe

Hier lag der Nettoaufwand um rund CHF 48'300.00 höher als budgetiert. Der Personalaufwand lag tiefer. Für Vakanzen und Krankheitsfälle mussten Mandate zur Überbrückung gesprochen werden.

Lastenausgleich Sozialhilfe

Die Gemeinde musste 3.5 Mio. Franken an den Lastenausgleich entrichten. Dies waren rund CHF 299'000.00 weniger als budgetiert und CHF 168'300.00 weniger als im Vorjahr. Wie bereits oben erwähnt, führten die tieferen Aufwände für Alimentenbevorschussung und wirtschaftliche Hilfe zu tieferen Entschädigungen durch den Kanton Bern von CHF 824'000.00.

Gemeindestrassen

Allgemein resultierten rund CHF 22'000.00 Minderaufwände auf diversen Positionen. Für den Strassenunterhalt musste infolge der Unwetterschäden CHF 10'100.00 mehr Betriebs- und Verbrauchsmaterial eingekauft werden. Es resultierten aber tiefere Stromkosten für die öffentliche Beleuchtung. Es konnten nicht alle Planungen angegangen werden, dementsprechend wurden die Honorare nicht ausgeschöpft. Infolge der tieferen Investitionen fielen auch die Abschreibungen deutlich tiefer aus. Insgesamt schloss die Funktion um CHF 95'400.00 besser ab als budgetiert.

Spezialfinanzierte Bereiche

Wasserversorgung

Die Rechnung der Wasserversorgung (Funktion 7101) schloss mit einem Aufwandüberschuss von CHF 217'675.60 ab. Hauptverantwortlich dafür waren die deutlich tieferen Aufwendungen für Material, Energie, Honorare für Dritte und Unterhalt der Tiefbauten. Auch mussten aufgrund der höheren Erträge aus Anschlussgebühren weniger Mittel aus dem Betrieb in die Spezialfinanzierung Werterhalt eingelegt werden. Negativ auf das Rechnungsergebnis wirkten sich der höhere Personalaufwand sowie die tieferen Benützungsgebühren aus. Die Entwicklung der Benützungsgebühren basiert auf der Entwicklung der Vorjahre. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 359'900.00.

Abwasserentsorgung

Die Rechnung der Abwasserentsorgung (Funktion 7201) schloss mit einem Aufwandüberschuss von CHF 125'645.85 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 24'500.00.

Im Bereich Abwasserentsorgung waren die deutlich tieferen Erträge aus den Anschlussgebühren sowie die höheren Einlagen in die Spezialfinanzierung Werterhalt die Hauptursachen für das schlechtere Resultat. Ebenfalls negativ auf das Rechnungsergebnis haben sich auch hier der tiefere Ertrag der Benützungsgebühren sowie die höheren Investitionsbeiträge unter der Aktivierungsgrenze an den Gemeindeverband ARA Sensetal ausgewirkt.

Abfall

Die Rechnung der Abfallentsorgung (Funktion 7301) schloss mit einem Aufwandüberschuss von CHF 138'149.53 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 200'400.00. Das Defizit war damit rund CHF 62'000.00 tiefer als budgetiert.

Die tieferen Kosten für die Entsorgung Hauskehricht KVA fingen den Mehraufwand für die Transportkosten des Hauskehrichts auf. Für die Grüngutentsorgung mussten rund CHF 30'000.00 aufgewendet werden. Der Ausgleich der Funktion Tierkörperbeseitigung fiel tiefer aus als budgetiert, ebenso wie die budgetierten Abschreibungen. Dies weil das Abfallkonzept noch nicht umgesetzt wurde und somit auch noch nicht abgeschrieben wird. Allgemein wurde auf vielen Konten weniger ausgegeben als budgetiert. Die budgetierten Benützungsgebühren konnten jedoch erreicht werden.

Feuerwehr

Die zweiseitige Spezialfinanzierung Feuerwehr (Funktion 1500) schloss mit einem Ertragsüberschuss von CHF 13'305.62 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 91'600.00.

Die Zustandsanalyse des Feuerwehrmagazins wurde noch verschoben. Auch die Aufhebung der Feuerweiher wurde noch nicht angegangen. Der Unterhalt der netzunabhängigen Löscheinrichtungen fiel tiefer aus als budgetiert. Demgegenüber sanken die Ersatzabgaben im Vergleich mit dem Budget. Die Soldkosten entsprachen etwa dem Budget, dies aufgrund des Grossbrandes im Januar 2023. Gegenüber dem Resultat 2022 liegt der Ertragsüberschuss um CHF 43'900.00 tiefer.

Liegenschaften Finanzvermögen

Die entstandenen Unterhaltskosten, welche ungefähr dem Budget entsprachen, konnten mit der Entnahme aus der Vorfinanzierung der Liegenschaften des Finanzvermögens ausgeglichen werden. Die jährliche Einlage betrug gemäss Reglement 0.5% der Gebäudevversicherungswerte der Liegenschaften im Finanzvermögen und somit CHF 17'775.00, die Entnahme rund CHF 9'100.00. Die erzielten Marktwertanpassungen aufgrund von Verkehrswertschätzungen oder Kaufangeboten wurden in die Spezialfinanzierung eingelegt. Dies führte zu einer zusätzlichen Einlage von CHF 10'168.00. Der Bestand der Vorfinanzierung nahm damit um knapp CHF 18'800.00 zu.

Schlusswort

Es ist erfreulich, dass die Rechnung deutlich besser abgeschlossen hat als budgetiert. Auffallend ist, dass die Budgetdisziplin bei allen Bereichen sehr gross war. Auch der Sparcharakter wurde, wo immer möglich, durch die Verwaltung gelebt. Die Schwankungen der Steuererträge der Juristischen Personen konnten mit Auflösungen von Wertberichtigungen und Rückstellungen aufgefangen werden. Dies ist zwar erfreulich, zumindest bei den Rückstellungen handelt es sich aber um zeitlich begrenzte Mittel, welche noch zur Verfügung stehen. Vor allem der Verkauf von Bauland (Bachmatte CHF 673'000.00) hat zum erfreulichen Jahresergebnis geführt. Doch auch dies kann nicht unbegrenzt zur Finanzierung des Steuerhaushaltes umgesetzt werden. Trotz dieser ausserordentlichen Erträge und der enormen Sparanstrengung durch die Verwaltung be-

steht nach wie vor ein jährliches Betriebsdefizit von rund CHF 255'000.00. In Schwarzenburg drückt überdies der hohe Investitionsbedarf und die daraus entstehenden Folgekosten, welche sowohl lange anhalten und immer höher werden, auf die Gemeindefinanzen. Die Verantwortlichen sind mit einer optimalen Mitteleinsetzung und umsichtiger Finanzplanung gefordert.

Bezug der Jahresrechnung

Sie können die vollständige Jahresrechnung unter www.schwarzenburg.ch herunterladen oder am Schalter der Gemeindeverwaltung beziehen.

Genehmigung

Gemäss Art. 71 GV verabschiedete der Gemeinderat am 22. April 2024 die Jahresrechnung 2023 der Einwohnergemeinde Schwarzenburg.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2023 zu genehmigen.

ERFOLGSRECHNUNG

| | | |
|-------------------------------|-----|---------------|
| Aufwand Gesamthaushalt | CHF | 31'751'534.82 |
| Ertrag Gesamthaushalt | CHF | 32'058'117.20 |
| Ertragsüberschuss | CHF | 306'582.38 |

davon

| | | |
|-------------------------------------|-----|---------------|
| Aufwand Allgemeiner Haushalt | CHF | 27'342'569.79 |
| Ertrag Allgemeiner Haushalt | CHF | 28'117'317.53 |
| Ertragsüberschuss | CHF | 774'747.74 |

| | | |
|---------------------------------|-----|--------------|
| Aufwand Wasserversorgung | CHF | 1'413'285.35 |
| Ertrag Wasserversorgung | CHF | 1'195'609.75 |
| Aufwandüberschuss | CHF | 217'675.60 |

| | | |
|-----------------------------------|-----|--------------|
| Aufwand Abwasserentsorgung | CHF | 1'723'530.05 |
| Ertrag Abwasserentsorgung | CHF | 1'597'884.20 |
| Aufwandüberschuss | CHF | 125'645.85 |

| | | |
|-----------------------|-----|------------|
| Aufwand Abfall | CHF | 916'858.20 |
| Ertrag Abfall | CHF | 778'708.67 |
| Aufwandüberschuss | CHF | 138'149.53 |

| | | |
|--------------------------|-----|------------|
| Aufwand Feuerwehr | CHF | 355'291.43 |
| Ertrag Feuerwehr | CHF | 368'597.05 |
| Ertragsüberschuss | CHF | 13'305.62 |

INVESTITIONSRECHNUNG

| | | |
|--------------------|-----|--------------|
| Ausgaben | CHF | 2'007'986.40 |
| Einnahmen | CHF | 126'785.50 |
| Nettoinvestitionen | CHF | 1'881'200.90 |

| | | |
|--------------------|-----|------|
| NACHKREDITE | CHF | 0.00 |
|--------------------|-----|------|

| Eckdaten | Rechnung 2023 | Budget 2023 | Rechnung 2022 |
|---|---------------|---------------|---------------|
| Jahresergebnis ER Gesamthaushalt | 306'582.38 | -1'384'900.00 | -649'398.20 |
| Jahresergebnis ER Allgemeiner Haushalt | 774'747.74 | -708'500.00 | 0.00 |
| Jahresergebnis Spezialfinanzierungen | -468'165.36 | -676'400.00 | -649'398.20 |
| Steuerertrag natürliche Personen | 14'387'559.40 | 14'618'300.00 | 14'393'040.60 |
| Steuerertrag juristische Personen | 349'667.95 | 572'300.00 | 2'029'534.20 |
| Liegenschaftsteuer | 1'925'645.65 | 1'900'000.00 | 1'914'985.70 |
| Nettoinvestitionen | 1'881'200.90 | 5'912'000.00 | 2'852'580.30 |
| Bestand Finanzvermögen | 21'865'393.24 | | 20'999'106.21 |
| Bestand Verwaltungsvermögen Gesamthaushalt | 26'251'827.80 | | 26'075'252.55 |
| Bestand Verwaltungsvermögen Allgemeiner Haushalt | 19'903'092.60 | | 20'680'641.70 |
| Bestand Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierungen | 6'348'735.20 | | 5'394'610.85 |
| Fremdkapital | 22'646'368.00 | | 22'476'899.00 |
| Eigenkapital | 25'470'853.04 | | 24'597'459.76 |
| Reserven | 674'282.95 | | 674'282.95 |
| Bilanzüberschuss /-fehlbetrag | 5'608'013.92 | | 4'833'266.18 |

Erfolgsrechnung

| | Rechnung 2023 | | Budget 2023 | | Rechnung 2022 | |
|--|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| | 32'539'588.18 | 32'539'588.18 | 33'946'900.00 | 33'946'900.00 | 33'369'630.07 | 33'369'630.07 |
| 0 Allgemeine Verwaltung | | | | | | |
| Nettoaufwand | 3'475'424.05 | 198'190.25 | 3'559'600.00 | 141'900.00 | 3'702'493.58 | 181'026.60 |
| | | 3'277'233.80 | | 3'417'700.00 | | 3'521'466.98 |
| 1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung | | | | | | |
| Nettoaufwand | 1'541'936.61 | 1'510'217.11 | 1'535'600.00 | 1'495'300.00 | 1'418'376.20 | 1'233'067.83 |
| | | 31'719.50 | | 40'300.00 | | 185'308.37 |
| 2 Bildung | | | | | | |
| Nettoaufwand | 6'476'245.39 | 1'543'084.65 | 6'261'400.00 | 1'284'400.00 | 6'308'427.58 | 1'478'622.70 |
| | | 4'933'160.74 | | 4'977'000.00 | | 4'829'804.88 |
| 3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche | | | | | | |
| Nettoaufwand | 1'081'439.54 | 297'496.52 | 1'019'200.00 | 252'600.00 | 1'088'830.84 | 281'129.82 |
| | | 783'943.02 | | 766'600.00 | | 807'701.02 |
| 4 Gesundheit | | | | | | |
| Nettoaufwand | 49'568.40 | 2'551.35 | 60'000.00 | 2'600.00 | 57'661.60 | 2'509.30 |
| | | 47'017.05 | | 57'400.00 | | 55'152.30 |
| 5 Soziale Sicherheit | | | | | | |
| Nettoaufwand | 9'641'164.30 | 3'971'362.21 | 10'643'100.00 | 4'595'100.00 | 10'013'670.18 | 4'277'286.17 |
| | | 5'669'802.09 | | 6'048'000.00 | | 5'736'384.01 |
| 6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung | | | | | | |
| Nettoaufwand | 2'715'872.65 | 232'421.37 | 2'754'700.00 | 161'800.00 | 2'494'063.50 | 188'199.16 |
| | | 2'483'451.28 | | 2'592'900.00 | | 2'305'864.34 |
| 7 Umweltschutz und Raumordnung | | | | | | |
| Nettoaufwand | 4'560'312.95 | 4'193'363.60 | 5'411'700.00 | 5'055'800.00 | 4'129'346.05 | 3'825'263.90 |
| | | 366'949.35 | | 355'900.00 | | 304'082.15 |
| 8 Volkswirtschaft | | | | | | |
| Nettoertrag | 48'568.35 | 294'456.10 | 66'500.00 | 321'000.00 | 86'525.30 | 293'042.00 |
| | 245'887.75 | | 254'500.00 | | 206'516.70 | |
| 9 Finanzen und Steuern | | | | | | |
| Nettoertrag | 2'949'055.94 | 20'296'445.02 | 2'635'100.00 | 20'636'400.00 | 4'070'235.24 | 21'609'482.59 |
| | 17'347'389.08 | | 18'001'300.00 | | 17'539'247.35 | |

Erfolgsrechnung - Sachgruppen

| | Rechnung 2023 | | Budget 2023 | | Rechnung 2022 | |
|--|---------------|--------|-------------|--------|---------------|--------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |

| | 32'539'588.18 | 32'539'588.18 | 33'946'900.00 | 33'946'900.00 | 33'369'630.07 | 33'369'630.07 |
|--|----------------------|---------------|----------------------|---------------|----------------------|---------------|
| Erfolgsrechnung | | | | | | |
| 3 Aufwand | 31'751'534.82 | | 33'946'900.00 | | 33'312'460.37 | |
| 30 Personalaufwand | 7'257'170.25 | | 7'096'900.00 | | 6'873'166.15 | |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand | 6'522'725.12 | | 7'240'900.00 | | 7'356'960.60 | |
| 33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen | 1'690'268.85 | | 1'862'100.00 | | 1'691'644.40 | |
| 34 Finanzaufwand | 234'360.60 | | 282'400.00 | | 195'324.25 | |
| 35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen | 1'136'430.80 | | 1'722'000.00 | | 1'097'665.50 | |
| 36 Transferaufwand | 14'822'489.30 | | 15'651'700.00 | | 15'357'926.43 | |
| 37 Durchlaufende Beiträge | 3'027.90 | | 17'300.00 | | 12'267.40 | |
| 38 Ausserordentlicher Aufwand | 27'943.00 | | 17'800.00 | | 697'905.64 | |
| 39 Interne Verrechnungen | 57'119.00 | | 55'800.00 | | 29'600.00 | |

| | | | | | |
|---|----------------------|--|----------------------|--|----------------------|
| 4 Ertrag | 32'058'117.20 | | 32'562'000.00 | | 32'663'062.17 |
| 40 Fiskalertrag | 17'692'191.00 | | 17'988'600.00 | | 19'405'718.10 |
| 41 Regalien und Konzessionen | 300'286.10 | | 315'300.00 | | 300'112.00 |
| 42 Entgelte | 5'309'608.02 | | 4'875'500.00 | | 4'531'363.16 |
| 43 Verschiedene Erträge | 300.00 | | 671'500.00 | | 1'510.25 |
| 44 Finanzertrag | 1'273'317.08 | | 515'800.00 | | 777'451.09 |
| 45 Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen | 525'591.10 | | 635'900.00 | | 451'080.00 |
| 46 Transferertrag | 6'824'715.50 | | 7'426'800.00 | | 7'134'848.57 |
| 47 Durchlaufende Beiträge | 3'027.90 | | 17'300.00 | | 12'267.40 |
| 48 Ausserordentlicher Ertrag | 71'961.50 | | 59'500.00 | | 19'111.60 |
| 49 Interne Verrechnungen | 57'119.00 | | 55'800.00 | | 29'600.00 |

| | | | | | | |
|------------------------------|-------------------|-------------------|--|---------------------|------------------|-------------------|
| 9 Abschlusskonten | 788'053.36 | 481'470.98 | | 1'384'900.00 | 57'169.70 | 706'567.90 |
| 90 Abschluss Erfolgsrechnung | 788'053.36 | 481'470.98 | | 1'384'900.00 | 57'169.70 | 706'567.90 |

Investitionsrechnung - Nettoausgaben

| | Rechnung 2023 | | Budget 2023 | | Rechnung 2022 | |
|---|---------------|--------------|--------------|--------------|---------------|--------------|
| | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen |
| INVESTITIONSRECHNUNG Nettoausgaben | 2'134'771.90 | 2'134'771.90 | 6'132'000.00 | 220'000.00 | 4'151'745.70 | 4'151'745.70 |
| | | | | 5'912'000.00 | | |
| 0 Allgemeine Verwaltung Nettoausgaben | 90'742.20 | | | | 1'365'032.70 | 194'758.00 |
| | | 90'742.20 | | 0.00 | | 1'170'274.70 |
| 1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung Nettoausgaben | | | | | 119'796.90 | 102'500.00 |
| | | 0.00 | | 0.00 | | 17'296.90 |
| 2 Bildung Nettoausgaben | 63'973.75 | | 470'000.00 | | 73'322.65 | |
| | | 63'973.75 | | 470'000.00 | | 73'322.65 |
| 3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche Nettoausgaben | 90'000.00 | | 50'000.00 | | 457'616.70 | |
| | | 45'500.00 | | 50'000.00 | | 457'616.70 |
| 6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung Nettoausgaben | 489'414.05 | | 1'576'000.00 | | 585'275.15 | 222'334.00 |
| | | 414'414.05 | | 1'576'000.00 | | 362'941.15 |
| 7 Umweltschutz und Raumordnung Nettoausgaben | 1'273'856.40 | | 4'036'000.00 | | 901'118.90 | 129'990.70 |
| | | 7'285.50 | | 220'000.00 | | 129'990.70 |
| | | 1'266'570.90 | | 3'816'000.00 | | 771'128.20 |
| 9 Finanzen und Steuern Nettoeinnahmen | 126'785.50 | 2'007'986.40 | | | 649'582.70 | 3'502'163.00 |
| | 1'881'200.90 | | | | 2'852'580.30 | |

| Bilanz | 01.01.2023 | Zuwachs | Abgang | 31.12.2023 |
|---|----------------------|-----------------------|-----------------------|----------------------|
| Aktiven | 47'074'358.76 | 113'790'751.24 | 112'747'888.96 | 48'117'221.04 |
| Finanzvermögen | 20'999'106.21 | 110'716'572.34 | 109'650'285.31 | 21'865'393.24 |
| Flüssige Mittel u. kurzfrist. Geldanlagen | 5'237'803.47 | 48'717'793.23 | 46'123'539.49 | 7'832'057.21 |
| Forderungen | 9'669'139.89 | 61'152'566.31 | 62'542'016.27 | 8'279'689.93 |
| Kurzfristige Finanzanlagen | | | | 0.00 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | 55'544.05 | 8'402.15 | 55'544.05 | 8'402.15 |
| Finanzanlagen | 54'272.85 | 9'200.00 | | 63'472.85 |
| Sachanlagen FV | 5'982'345.95 | 828'610.65 | 1'129'185.50 | 5'681'771.10 |
| Verwaltungsvermögen | 26'075'252.55 | 3'074'178.90 | 2'897'603.65 | 26'251'827.80 |
| Sachanlagen VW | 24'857'150.25 | 2'645'981.05 | 2'521'974.25 | 24'981'157.05 |
| Immaterielle Anlagen | 569'381.30 | 58'691.05 | 108'032.00 | 520'040.35 |
| Darlehen | 84'500.00 | 40'000.00 | 44'500.00 | 80'000.00 |
| Beteiligungen, Grundkapitalien | 85'905.00 | | | 85'905.00 |
| Investitionsbeiträge | 478'316.00 | 329'506.80 | 223'097.40 | 584'725.40 |
| Passiven | 47'074'358.76 | 37'635'697.98 | 36'592'835.70 | 48'117'221.04 |
| Fremdkapital | 22'476'899.00 | 35'683'309.62 | 35'513'840.62 | 22'646'368.00 |
| Laufende Verbindlichkeiten | 1'108'006.60 | 33'531'103.92 | 32'881'394.42 | 1'757'716.10 |
| Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten | | 2'028'400.00 | | 2'028'400.00 |
| Passive Rechnungsabgrenzungen | 313'461.20 | 52'062.30 | 230'113.20 | 135'410.30 |
| Kurzfristige Rückstellungen | 717'000.00 | 53'000.00 | 342'000.00 | 428'000.00 |
| Langfristige Finanzverbindlichkeiten | 20'057'800.00 | | 2'057'800.00 | 18'000'000.00 |
| Verbindlichk.ggü.SF u.Fonds im FK | 280'631.20 | 18'743.40 | 2'533.00 | 296'841.60 |
| Eigenkapital | 24'597'459.76 | 1'952'388.36 | 1'078'995.08 | 25'470'853.04 |
| Verpfl.(+) Vorschüsse(-)ggü.Spezialfin. | 4'024'837.26 | 13'305.62 | 481'470.98 | 3'556'671.90 |
| Vorfinanzierungen | 14'609'672.67 | 1'164'335.00 | 534'717.50 | 15'239'290.17 |
| Reserven | 674'282.95 | | | 674'282.95 |
| Neubewertungsreserve Finanzvermögen | 455'400.70 | | 62'806.60 | 392'594.10 |
| Bilanzüberschuss /-fehlbetrag | 4'833'266.18 | 774'747.74 | | 5'608'013.92 |

2. Informationen

- Stand Schulraumplanung
- Verwaltungsorganisation
- Vorstellung Mitglieder Geschäftsleitung

Das Traktandum wird mündlich vorgestellt.

3. Verschiedenes

Das Traktandum wird mündlich vorgestellt.

Schwarzenburg, 22. April 2024

NAMENS DES GEMEINDERATES SCHWARZENBURG



Urs Rohrbach
Präsident



Gabriela Scherler
i.V. Sekretärin

Wissenswertes zum Ablauf der Gemeindeversammlung

Vor Beginn der Beratung der traktandierten Geschäfte

Die Versammlungsleiterin leitet die Versammlung. Sie gibt Organisatorisches bekannt (z.B. Einberufung, Stimmberechtigung, Ausstandspflicht an der Versammlung, Rügepflicht, Aufnahme der Beratungen zur Protokollführung, Änderung der Reihenfolge der Traktandenliste).

Beratung der traktandierten Geschäfte

Allgemeines

Grundsätzlich werden nur traktandierte Geschäfte behandelt resp. beschlossen. Dazu kommt, dass die Versammlung nur über Geschäfte in ihrem Zuständigkeitsbereich beschliessen kann. Die Zuständigkeit der Versammlung ist in den Artikeln 6 und 7 der Gemeindeordnung geregelt.

Bei Unklarheiten in Bezug auf die Zuständigkeitsordnung entscheidet der Gemeinderat an der Versammlung. Verfahrensfragen (welche weder gesetzlich noch reglementarisch geregelt sind) werden durch die Versammlung mit Mehrheitsbeschluss entschieden.

Anträge von Stimmberechtigten

Zwei Arten von Anträgen können unterschieden werden: Ordnungsanträge oder Änderungsanträge.

Mit **Ordnungsanträgen** können die Stimmberechtigten auf den Gang der Verhandlungen Einfluss nehmen (z. B. Beschränkung der Redezeit, Beschränkung der Voten pro stimmberechtigte Person, Abbruch der Beratung, geheime Abstimmung). Über diese Anträge wird sofort abgestimmt. Eine Ausnahme stellt der Rückweisungsantrag dar. Über diesen Antrag wird erst nach Abschluss der Beratungen abgestimmt.

Mit **Änderungsanträgen** können die Stimmberechtigten auf das zu beschliessende Geschäft Einfluss nehmen. Werden verschiedene Änderungsanträge gestellt, sind diese nach Schluss der Beratung in einem entsprechenden Verfahren zu bereinigen (Cup-System gemäss Art. 19, Wahl- und Abstimmungsreglement). Für die Organisation des Bereinigungsverfahrens kann die Versammlungsleiterin die Versammlung unterbrechen. Derjenige Änderungsantrag, welcher aus dem Bereinigungsverfahren als Sieger hervorgeht, wird dem Antrag des Gemeinderates gegenübergestellt. Die Stimmberechtigten haben in einer Schlussabstimmung die Möglichkeit, das Geschäft anzunehmen oder abzulehnen.

Traktandum Verschiedenes

In diesem Traktandum können die Stimmberechtigten die Gelegenheit wahrnehmen, formlose **Anfragen** an den Gemeinderat zu den verschiedensten Themen zu richten. Wenn möglich werden diese direkt an der Versammlung beantwortet oder es wird eine verbindliche Beantwortung in Aussicht gestellt.

Die Stimmberechtigten können **Anträge** zu nicht traktandierten Geschäften stellen, welche sich jedoch zwingend in der Kompetenz der Gemeindeversammlung befinden müssen. Wird der Antrag mittels Abstimmung angenommen (als «erheblich» erklärt, **Art. 4 WAR**), wird der Gemeinderat beauftragt, das Thema einer nächsten Gemeindeversammlung zum Entscheid vorzulegen.

Grundlagen: Kant. Gemeindeverordnung (BSG 170.111)
Gemeindeordnung und Wahl- und Abstimmungsreglement Einwohnergemeinde Schwarzenburg (www.schwarzenburg.ch/online-schalter/) sowie Leitfaden zur Vorbereitung und Durchführung von Gemeindeversammlungen, Arn/Strecker, Ausgabe Juni 2009